

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: NW überwiegend

SW - NO von ... bis ...

Inklination: 2 überwiegend

0 - 5 von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 98035

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Gimmlitztal

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _LPBRAuftragnehmer MaP Landschaftsplanung
Böhnert & Reichhoff

Aufnahmedatum 29.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Im Osten des Gebietes, beiderseits der Gimmlitz auf einem vernässten Standort mit bewegtem Mikrorelief, erstreckt sich ein langgezogener Fichtenreinbestand im schwachen Baumholz, sehr vereinzelt im starken Baumholz. Der Bestandsschluss ist heterogen ausgebildet. Im Osten ist er lückig aufgrund viel stehenden schwachen Totholzes. Im Westen dagegen ist der Bestand geschlossen bis licht. Im Osten, auf ca. 20% der LRT-Fläche befindet sich im Unterstand ein dichter Ebereschen-Jungwuchs. Der Bestand wird von mehreren Gräben und Rinnsalen durchzogen, die z. T. Wasser führen. Einige alte Wurzelteller sind vorhanden. Der Anteil von starkem Totholz und Biotopbäumen ist jedoch wegen des Bestandesalters noch sehr gering. Die Krautschicht weist eine hohe Deckung auf. Es dominieren Wolliges Reitgras und Fuchs-Greiskraut. Das Lebensraumtypische Artenspektrum ist außergewöhnlich groß. Kleinflächig tritt dichte Fichten-Naturverjüngung <50 cm Höhe auf. Die Gimmlitz in der LRT-Fläche ist naturnah (die Quelle befindet sich oberhalb des Bestandes), mäandrierend, enthält aber keine Wassermoose. Stellenweise kommen Sumpfdotterblume, Sumpf-Veilchen und Behaarter Kälberkrop

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		20
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	2	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	1	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

Anteil (%)

Picea abies

100

Gesamtbewertung

A

B

C

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)

HBA

NBA + PBA

gf-BA

1.wS

2.wS

3.wS

Ges.-Anteil (%)

Picea abies

Sorbus aucuparia

19

1

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung Gehölzarten

a

b

c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

80

%

Arteninventar der Bodenvegetation

a

b

c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a

b

c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a

b

c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja

nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a

b

c

Artengruppe 2:

a

b

c

Artengruppe 3:

a

b

c

Gesamtbewertung Tierarten

a

b

c

keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)

Athyrium filix-femina

Dicranum scoparium

Galium saxatile

Calamagrostis villosa

Digitalis purpurea

Maianthemum bifolium

Deschampsia cespitosa

Dryopteris dilatata

Oxalis acetosella

Deschampsia flexuosa

Equisetum sylvaticum

Polytrichum commune

...

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a

b

c

Verdichtung (Befahrung)

a

b

c

Grundwasserabsenkung

a

b

c

Entwässerung

a

b

c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a

b

c

Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

a

b

c

Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

a

b

c

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a

b

c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a

b

c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a

b

c

Nährstoffzeiger

a

b

c

Entwässerungszeiger

a

b

c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a

b

c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a

b

c

Vergrasung/Verfilzung

a

b

c

Vitalitätseinbußen

a

b

c

Verbiss

a

b

c

Schäle

a

b

c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

4. Sonstiges

Lärm

a

b

c

Zerschneidung

a

b

c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a

b

c

Sonstige Beeinträchtigungen

a

b

c

a

b

c

a

b

c

Gesamtbewertung

A

B

C

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A

B

C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A

B

C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A

B

C

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

A

B

C

D

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A

B

C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Blatt 2 von 2

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden u. Staatsbetrieb Sachsenforst, 03/2004

Seite 2 von 14

IS-SaND RP_SND_LRT_WA V1.02.01

Druckdatum: 09.05.2011

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Gimmlitztal

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Landschaftsplanung
Böhnert & Reichhoff

Aufnahmedatum 29.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Auf einer Waldwiese östlich des Bärenfangweges stockt an der Gimmlitz auf einem stärker reliefiertem Standort ein kleiner, geschlossener Erlenmischbestand im schwachen Baumholz. Beigemischt sind mehrere lebensraumtypische Laubbaumarten. Im Unterstand kommt auf Teilflächen Anwuchs von hauptsächlich Aspe vor. Die Bodenvegetation weist mehrere charakteristische Arten der Auenwälder auf. Es dominiert Fuchs-Greiskraut. Naturverjüngung von Esche <50 cm Höhe tritt nur vereinzelt auf. Starkes Totholz und Biotopbäume sind aufgrund des Bestandesalters nicht vorhanden. In der LRT-Fläche befinden sich ein Graben sowie ein kleines ausdauerndes Stillgewässer. Ein größeres Stillgewässer grenzt an den Bestand an. Weiterhin kommen mehrere Reisighaufen (keine Beeinträchtigung, da kein bestandsfremdes Material) sowie punktuell Müll (Eisengitter) vor.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig

mehrschichtig

Anteil (%)

der Mehr-

schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		20
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m;

Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm

schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;

starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm

sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

HS - Hauptschicht

WS - weitere Schichten

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	0
Laubholz stehend	0
Nadelholz liegend	0
Nadelholz stehend	0

Gesamtwert starkes Totholz

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	0
Nadelholz	0

Gesamtwert Biotopbäume

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition:

überwiegend

von ... bis ...

Inklination:

0

überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²)

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Gimmlitztal

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Landschaftsplanung
Böhnert & Reichhoff

Aufnahmedatum 29.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Östlich der Kummerröhle und nördlich an die Gimmlitz grenzend stockt auf ebenem Standort ein einschichtiger, geschlossener Erlenreinbestand im Stangenholz. Beigemischt sind Birken und Baumweiden, wobei letztere Überhälter sind. Im Unterstand ist sehr vereinzelt Jungwuchs von Winterlinde, Fichte und Eberesche vorhanden. Die sehr üppig entwickelte Krautschicht setzt sich ausschließlich aus zahlreichen lebensraumtypischen Arten zusammen. Vereinzelt tritt Naturverjüngung (<50 cm bis <1 m) von Berg- und Spitzahorn sowie Eberesche auf. Starkes Totholz und Biotopbäume sind aufgrund des Bestandesalters nicht vorhanden. Der Bestand wird von mehreren Rinnsalen durchzogen. Ein Stillgewässer von ca. 4 m² liegt ebenfalls in der LRT-Fläche. Die Gimmlitz, die den Bestand im Süden begrenzt mäandriert und weist Gleit- und Prallhänge auf. An ihrem Ufer (gegenüber des LRT) befindet sich eine kleine Pestwurz-Staudenflur. Beeinträchtigungen wurden nicht festgestellt. Im Westen grenzt die LRT-Fläche an ein größeres Stillgewässer.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz	100	
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regel- durchmesser (Extrem- Standorte)
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem- Standorte)
Laubholz	<input type="text" value="0"/>	
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 91G0°)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente gutacherliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			90
	Betula pendula		5
	Salix alba		5

Gesamtbewertung

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			1.wS	2.wS	3.wS	Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA				

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Prioritärbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung Gehölzarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 - Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

wenn ja, Artengruppe 1:

Artengruppe 2:

Artengruppe 3:

Gesamtbewertung Tierarten

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Chrysosplenium oppositifolium	Filipendula ulmaria
Athyrium filix-femina	Cirsium oleraceum	Galeopsis speciosa
Caltha palustris	Crepis paludosa	Geum rivale
Chaerophyllum hirsutum	Deschampsia cespitosa	Heracleum sphondylium

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme	
Verdichtung (Befahrung)	
Grundwasserabsenkung	
Entwässerung	
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung	
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)	
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)	
Müllablagerung (anorg. Stoffe)	
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)	

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen	
Nährstoffzeiger	
Entwässerungszeiger	
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)	

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation	
Vergrasung/Verfilzung	
Vitalitätseinbußen	
Verbiss	
Schäle	

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

4. Sonstiges

Lärm	
Zerschneidung	

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung	
----------------------	--

Sonstige Beeinträchtigungen

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp

Exposition: überwiegend von ... bis ...

Inklination: 0 überwiegend von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 1592

bei linienhaften LRT:

Länge (m) 318

Breite (m) 5,0

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Gimmlitztal

Angaben zur Kartierung°

Kartierer Auftragnehmer MaP Landschaftsplanung
Böhnert & Reichhoff

Aufnahmedatum 29.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Westlich der Kummerröhle, beiderseits der Gimmlitz erstreckt sich ein schmaler (5-10 m breiter), einschichtiger Erlenmischbestand im schwachen Baumholz. Einzelstammweise beigemischt sind v. a. Silberweide und Fichte. Die Erlen sind teilweise mehrstämmig. Die üppig entwickelte Krautschicht setzt sich aus zahlreichen lebensraumtypischen Arten zusammen, u. a. Akeleiblättrige Wiesenraute, Echter Baldrian und Hohe Schlüsselblume. Stellenweise befinden sich am Ufer kleinere Pestwurzfluren. Starkes Totholz und Biotopbäume sind aufgrund des Bestandesalters nicht vorhanden. Die Gimmlitz besitzt ein steiniges Bett und weist Gleit- und Prallhänge sowie Wassermoose auf.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig der Mehrschichtigkeit Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			75
	Picea abies		10
	Salix alba		10
	Salix caprea		5

HBA - Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA - Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA - gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

90 %

Arteninventar der Bodenvegetation

a b c

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

a b c

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

a b c

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Chaerophyllum hirsutum	Crepis paludosa
Athyrium filix-femina	Chrysosplenium oppositifolium	Deschampsia cespitosa
Bistorta officinalis	Circaea lutetiana	Filipendula ulmaria
Caltha palustris	Cirsium oleraceum	Galeopsis speciosa
		...

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**

Exposition: überwiegend von ... bis ...

Inklination: 0 überwiegend von ... bis ...

ID **1 0 0 8 5**1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) **3060**

bei linienhaften LRT:

Länge (m) **612**Breite (m) **5,0**

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **0 8 3 E**Nr. der Teilfläche **1**Name der Teilfläche **Gimmlitztal**

Angaben zur Kartierung°

Kartierer **LPBR**Auftragnehmer MaP **Landschaftsplanung
Böhnert & Reichhoff**Aufnahmedatum **31.07.2008**

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang der Gimmlitz, beginnend ab der Mündung eines Bächleins, dass aus Richtung Silberwäschke kommt und endend an einer Brücke bzw. an einem Fichtenbestand, überwiegend beiderseits des Baches stockt ein schmaler (5-10 m breiter), geschlossener bis lockerer, teilweise lückiger Erlenbestand im schwachen Baumholz. Einzelstammweise eingemischt ist v. a. Silberweide. Auf ca. 1/3 der Fläche ist der Bestand mehrschichtig durch Jungwuchs von hauptsächlich Salweide und Eberesche. Im Bereich einer Brücke, wo der Abstand zwischen den Erlen etwa eine Baumlänge beträgt und somit gute Lichtverhältnisse herrschen, kommt dichter Jungwuchs von Schwarzerle vor. Vereinzelt tritt zudem Anwuchs von Esche und Bergahorn auf. Die üppige Bodenvegetation weist ein großes Artenspektrum an lebensraumtypischen Pflanzen auf, u. a. Akeleiblättrige Wiesenraute, Echter Baldrian, Wald-Engelwurz und Hohe Schlüsselblume. Starkes Totholz und Biotopbäume sind aufgrund des Bestandesalters nicht vorhanden. Die Gimmlitz besitzt in diesem Abschnitt ein steiniges Bett, teilweise ausgespülte, senkrecht abfallende Uferbereiche und Spülsandbereiche. Auch sind Wassermoose vorhanden. Die einzige Biee

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **G T 0 8**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1.1Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW **4608717,000**HW **5628782,000**

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

A B C

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%) der Mehrschichtigkeit **30**
mehrschichtig **M**Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		30
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz	100	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	0	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	0	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a b c
Zwergstrauchheiden (9190)	a b c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a b c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a b c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a b c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a b c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a b c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a b c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente **a b c**gutachterliche Aufwertung **x**

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			84
	Salix alba		8
	Acer pseudoplatanus		3
	Populus tremula		2
Fraxinus excelsior			1
	Picea abies		1
	Populus x spec.		1

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation

80 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a b c
a b c
a b c
a b c
a b c

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.-Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
	Salix caprea		10
	Sorbus aucuparia		10
Alnus glutinosa			3
	Salix alba		3
	Acer pseudoplatanus		2
	Acer platanoides		1
	Picea abies		1

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Anemone nemorosa	Cardamine amara	Cirsium oleraceum
Angelica sylvestris	Chaerophyllum hirsutum	Cirsium palustre
Athyrium filix-femina	Chrysosplenium oppositifolium	Crepis paludosa
Caltha palustris	Circaea lutetiana	Deschampsia cespitosa

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung

a b c

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)

a b c

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code **9 1 E 0 2** ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp **4 3 0 4 0 3**

Exposition: überwiegend von ... bis ...

Inklination: 0 überwiegend von ... bis ...

ID **1 0 0 8 6**1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)Fläche (m²) **30473**

bei linienhaften LRT:

Länge (m) **3809**Breite (m) **8,0**

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. **0 8 3 E**Nr. der Teilfläche **1**Name der Teilfläche **Gimmlitztal**

Angaben zur Kartierung°

Kartierer **LPBR**Auftragnehmer MaP **Landschaftsplanung
Böhnert & Reichhoff**Aufnahmedatum **31.07.2008**

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Entlang der Gimmlitz (G.), beginnend ab der Brücke am Nassauer Weg u. endend am Vorstau der Vorsperre Dittersbach, überwiegt beiderseits des Baches stockt ein schmaler (5-10 (-30) m breiter), geschlossener bis lockerer, tw. lückiger SER-Bestand überwiegt im schw. BH sowie im östl. Teil auf einer Länge von ca. 500m im StH. Im O haben innerhalb eines lichten GFI-Bestandes nach einer Durchforstung die Erlen abschnittsweise einen größeren Abstand zueinander (max. 1 Baumlänge). Einzelstammweise eingemischt sind mehrere lr-typische BA sowie die gesellsch.-fremd Art GER (1 Trupp GER gegenüber der Walkmühle). Der Anteil der GES ist ab der Walkmühle bachabwärts wesentlich höher als im O. An mehreren Stellen kommt kleinflächig Jw lr-typischer Baum- u. Straucharten vor. Zudem sind vereinzelt StH von GFI, GEB u. Hasel sowie Anw von Ohr-Weide, Gem. Schneeball u. Seidelbast vorhanden. Die üppige BV weist ein großes Artenspektrum an lr-typischen Pflanzen auf, u.a. Akeleiblättrige Wiesenraute u. Echter Baldrian. Punktuell tritt Drüsiges Springkraut sowie an einer Stelle auf ca. 15 m² Japan-Staudenknöterich auf. Der Anteil von starkem TH u. BB ist jedoch wegen des Bestan

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme **G T 0 8**

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

36.3.1.1

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme

(gemäß techn. Anforderungen)

RW **4607465,000**HW **5629174,000**

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig Anteil (%)
mehrschichtig **M** der Mehrschichtigkeit **5**Gesamtwert Waldentwicklungsphasen **a b c**

Gesamtbewertung

A B C

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		5
Wachstumsphase	Stangenholz	15	
	schw. Baumholz	85	
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück	Abweichung von Regeldurchmesser (Extrem-Standorte)
Laubholz liegend	0	
Laubholz stehend	1	
Nadelholz liegend	0	
Nadelholz stehend	0	

Gesamtwert starkes Totholz **a b c**

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück	Abweichung von Regel (Extrem-Standorte)
Laubholz	2	
Nadelholz	0	

Gesamtwert Biotopbäume **a b c**

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160, 9170)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	a b c
Zwergstrauchheiden (9190)	a b c
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	a b c
ausgeprägte Moosschicht (9410)	a b c
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	a b c
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	a b c
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	a b c
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	a b c

Gesamtwert sonstige Strukturelemente **a b c**gutachterliche Aufwertung **x**

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
Alnus glutinosa			81
Fraxinus excelsior			10
	Picea abies		7
	Acer pseudoplatanus		2
		Alnus incana	0
	Betula pendula		0
	Betula pubescens		0
	Prunus avium		0
	Tilia cordata		0

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Pionierbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

a b c

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.- Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	
	Salix caprea		2
Fraxinus excelsior			1
	Picea abies		1
	Salix alba		1
	Acer platanoides		0
	Acer pseudoplatanus		0
Alnus glutinosa			0
	Sambucus racemosa		0
	Ulmus glabra		0

Gesamtbewertung Gehölzarten

a b c

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen
Bodenvegetation

80 %

Arteninventar der Bodenvegetation

Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -

Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)

Gesamtbewertung Bodenvegetation

a/b c
a b c
a b c
a b c
a b c

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?

ja nein

wenn ja, Artengruppe 1:

a b c

Artengruppe 2:

a b c

Artengruppe 3:

a b c

Gesamtbewertung Tierarten

a b c keine

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		
Aegopodium podagraria	Athyrium filix-femina	Circaea lutetiana
Ajuga reptans	Caltha palustris	Cirsium oleraceum
Anemone nemorosa	Cardamine amara	Cirsium palustre
Angelica sylvestris	Chaerophyllum hirsutum	Crepis paludosa

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein,
Torf)/Materialentnahme

a b c

Verdichtung (Befahrung)

a b c

Grundwasserabsenkung

a b c

Entwässerung

a b c

Gewässerverrohrung / -verlegung /
-begradigung / -verbau /

a b c

Uferbefestigung

Wasserstandsschwankungen

a b c

(anthropogen, nicht
nutzungsbedingt)

Nährstoffeintrag (N, P)

a b c

(Eutrophierung) (einschl. org.
Ablagerungen)

Müllablagerung (anorg. Stoffe)

a b c

Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß,
Stäube, PSM, Salze)

a b c

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen

a b c

Nährstoffzeiger

a b c

Entwässerungszeiger

a b c

sonst. Störzeiger (incl.

a b c

Ruderalisierungszeiger)

3. Störungen an der Vegetationsstruktur

direkte Schädigung von Vegetation

a b c

Vergrasung/Verfilzung

a b c

Vitalitätseinbußen

a b c

Verbiss

a b c

Schäle

a b c

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

A B C

4. Sonstiges

Lärm

a b c

Zerschneidung

a b c

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung

a b c

Sonstige Beeinträchtigungen

a b c

a b c

a b c

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

A B C

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

A B C

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

A B C

Erhaltungszustand

A B C D

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße
(für A)Gutachterliche Abweichung vom
Beurteilungs-/Aggregationsschema

A B C

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):

Grunddaten

Daten zum Lebensraumtyp°

LRT-Code ggf. Nr. der Ausbildung

ggf. Nebencode

ggf. Nebencode

Grund für Nebencode(s):

LRT im Komplex oder LRT undeutlich ausgeprägt

Nr. BfN-Biototyp Exposition: SW
überwiegend

von ... bis ...

Inklination: 2
überwiegend

von ... bis ...

ID 1xxxx - LRT-Fläche oder
2xxxx - LRT-Entwicklungs-
fläche (dann nur
Felder mit ° ausfüllen)

Fläche (m²) 1071

bei linienhaften LRT:

Länge (m)

Breite (m)

Daten zum Gebiet°

landesinterne Nr. Nr. der Teilfläche

Name der Teilfläche Gimmlitztal

Angaben zur Kartierung°

Kartierer _LPBRAuftragnehmer MaP Landschaftsplanung
Böhnert & Reichhoff

Aufnahmedatum 31.07.2008

ggf. Ergänzungskartierung

Beschreibung (für LRT-Flächen) bzw. Begründung (für Entwicklungsflächen)°

Am Schillerweg auf einem frischen Standort stockt ein kleiner, gepflanzter, lockerer, einschichtiger Bergahorn-Eschen-Bestand mit einzelstammweise eingemischter Fichte im schwachen Baumholz. Der Anteil der einzigen Hauptbaumart Esche liegt knapp unter der Kartierschwelle. Der Bestand wird von einigen trockengefallenen Gräben/ Rinnsalen durchzogen. In der üppigen Bodenvegetation dominieren lebensraumtypische Arten: Fuchs-Greiskraut, Bitteres Schaumkraut, Rasen-Schmiele, Gewöhnliches Hexenkraut, Hain-Sternmiere, Bunter Hohlzahn, Wald-Frauenfarn, Wald-Schachtelhalm, Echtes Springkraut, Kriechender Günsel, Brennnessel, Quirlblättrige Weißwurz und Gemeines Sternmoos. Nur vereinzelt tritt Draht-Schmiele auf. Um den Bestand zum LRT zu entwickeln, ist die Esche zu fördern, d. h., bei Durchforstungen sollten in erster Linie Fichte und Ahorn entnommen werden.

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

Vegetation°

Nr. Vegetationsaufnahme

Nr. Veg.-Einheit (nach Böhnert et al. 2001)

Mittelpunktkoordinaten der Aufnahme
(gemäß techn. Anforderungen)RW HW

Pflanzengesellschaften°

Bewertungskriterien (Nur die bewertungsrelevanten Parameter, die je nach LRT unterschiedlich definiert sind, berücksichtigen!)

Lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung

1. Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur

Schichtung einschichtig
mehrschichtigAnteil (%)
der Mehr-
schichtigkeit

Gesamtwert Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase	Wuchsklasse	HS (%)	WS (%)
Jugendphase	Blöße		
	Anwuchs		
	Jungwuchs		
Wachstumsphase	Stangenholz		
	schw. Baumholz		
Reifephase	starkes Baumholz		
	sehr st. Baumholz		

Abweichung:
Reifephase ab
BHD 30 cm

Anwuchs: h = 0 bis 2 m; Jungwuchs: h = 2 bis 6 m; HS - Hauptschicht
Stangenholz: h = 6 bis 20 m und BHD ≤ 20 cm WS - weitere Schichten
schw. Baumholz: BHD 21 bis 40 cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60 cm
sehr starkes Baumholz: BHD > 60 cm

2. Starkes Totholz (i.d.R. ≥ 40cm)

Totholzgruppe	Stück
Laubholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Laubholz stehend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz liegend	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz stehend	<input type="text" value="0"/>

Abweichung
von Regel-
durchmesser
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert starkes Totholz

3. Biotopbäume

Biotopbäume	Stück
Laubholz	<input type="text" value="0"/>
Nadelholz	<input type="text" value="0"/>

Abweichung
von Regel
(Extrem-
Standorte)

Gesamtwert Biotopbäume

4. Sonstige Strukturmerkmale

Strukturelemente (Einschränkungen beachten! Merkmal nicht bei 9110, 9130, 9150, 9160*)	Ausprägung
Lebensraumtypische Staudensäume (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Zwergstrauchheiden (9190)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Lianen (91E0*-Ausbildung 3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
ausgeprägte Moosschicht (9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Bodenbereiche mit unterschiedlicher Feuchtigkeit (9160, 9190, 91E0*, 91F0, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Nebengerinne von Fließgewässern, Altwässer, Senken, Flutmulden in der Fläche oder unmittelbar angrenzend (91E0*, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Substratumlagerung / Fließgewässerdynamik (91E0*-nur Ausb. 2+3, 91F0)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>
Felsen, Blöcke, Hangschutt (9170, 9180*, 9410)	<input type="text" value="a"/> <input type="text" value="b"/> <input type="text" value="c"/>

Gesamtwert sonstige Strukturelemente

gutachterliche Aufwertung

Bewertungskriterien (Fortsetzung)

Lebensraumtypisches Arteninventar

1. Gehölzartenverteilung der Hauptschicht

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	

Gehölzartenverteilung in weiteren Schichten

Gehölzart (wiss.; eindeut. Abk.)			Ges.- Anteil (%)
HBA	NBA + PBA	gf-BA	

HBA = Hauptbaumarten lt. Definition des LRT;
NBA + PBA = Neben- und Prioritärbaumarten des LRT;
gf-BA = gesellschaftsfremde Baumarten

Gesamtbewertung Gehölzarten

2. Bodenvegetation

Deckungsgrad der lebensraumtypischen Bodenvegetation				%
Arteninventar der Bodenvegetation				
Geophyten (nicht 9110, 9150, 9190, 9410, 91E0 -				
Kryptogamen (nur 9180*, 9410, 91T0)				
Gesamtbewertung Bodenvegetation				

3. Tierarten

Untersuchung von Indikatorgruppen erfolgt?	ja	nein
wenn ja, Artengruppe 1:		
Artengruppe 2:		
Artengruppe 3:		
Gesamtbewertung Tierarten		

zur Bewertung herangezogene LR-typische Arten der Bodenvegetation:

Art (wissenschaftlicher Name; eindeutige Abkürzung zulässig)		

Beeinträchtigungen

1. Boden, Wasserhaushalt, Stoffhaushalt

Abbau (Sand, Gestein, Torf)/Materialentnahme			
Verdichtung (Befahrung)			
Grundwasserabsenkung			
Entwässerung			
Gewässerverrohrung / -verlegung / -begradigung / -verbau / Uferbefestigung			
Wasserstandsschwankungen (anthropogen, nicht nutzungsbedingt)			
Nährstoffeintrag (N, P) (Eutrophierung) (einschl. org. Ablagerungen)			
Müllablagerung (anorg. Stoffe)			
Schadstoffeintrag (Öl, PAK, Ruß, Stäube, PSM, Salze)			

2. LR-untypische Arten / Dominanzen

Neophyten / Neozoen			
Nährstoffzeiger			
Entwässerungszeiger			
sonst. Störzeiger (incl. Ruderalisierungszeiger)			
3. Störungen an der Vegetationsstruktur			
direkte Schädigung von Vegetation			
Vergrasung/Verfilzung			
Vitalitätseinbußen			
Verbiss			
Schäle			

Bemerkungen

LR-untyp. Arten:

Gesamtbewertung

4. Sonstiges

Lärm			
Zerschneidung			

5. Nutzung / Bewirtschaftung

Gewässerunterhaltung			
----------------------	--	--	--

Sonstige Beeinträchtigungen

Zusammenfassung der Bewertungsergebnisse

Gesamtbewertung lebensraumtypische Strukturen

Gesamtbewertung lebensraumtypisches Arteninventar

Gesamtbewertung Beeinträchtigungen

Erhaltungszustand

Abwertung wegen Unterschreitung der Mindestgröße (für A)

Gutachterliche Abweichung vom Beurteilungs-/Aggregationsschema

Bemerkungen zur Bewertung / gutachterliche Abweichung vom Bewertungs-/Aggregationsschema (nur bei Endaggregation möglich):